

Akademische Behörden,  
Personalstand  
und  
**Ordnung der Vorlesungen**  
an der  
k. k. Karl-Franzens-Universität zu Graz  
im  
Sommer-Semester 1873.

Das Sommer-Semester beginnt am 17. April und endet am 31. Juli 1873.



Verlag der akademischen Behörde.

Druck v. Joh. Janotta, Graz, Jungferngasse.

## K. K. Akademischer Senat.

### Rector Magnificus.

Herr Alexander Rollett, Doctor der Medicin, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der Physiologie und Histologie, wirkliches Mitglied der kais. Akademie der Wissenschaften in Wien, im Jahre 1868 Decan der medicinischen Facultät. Harrachgasse Nr. 21.

### Prorector.

Herr Ferdinand Bischoff, Doctor der Rechte, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der deutschen Reichs- und Rechtsgeschichte und des deutschen Privatrechtes, Mitglied der rechtshistorischen k. k. Staatsprüfungs-Commission, im Jahre 1871 Decan der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät, im Jahre 1872 Rector Magnificus der hiesigen k. k. Universität. Göthestrasse Nr. 17.

### Decane der Facultäten.

Herr Marcellin Josef Schlager, regulirter Chorherr aus dem Stifte Vorau, Doctor der Theologie, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der Moral-Theologie, im Jahre 1863 Decan der theologischen Facultät, in den Jahren 1867 und 1871 Rector Magnificus der hiesigen k. k. Universität. Burgring Nr. 6.

Herr Ignaz Neubauer, der Rechte Doctor, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor des Strafrechtes, Mitglied der judiciellen und Vice-Präses der staatswissenschaftlichen k. k. Staatsprüfungs-Commission, Mitglied des Wiener Doctoren-Collegiums, im Jahre 1866 Decan der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät. Zinzendorfsgasse Nr. 10.

Herr Karl Edler von Helly, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Geburtshilfe, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der theoretischen und praktischen Geburtshilfe und Gynäkologie, Primararzt der Landes-Gebär- und Findelanstalt, im Jahre 1867 Decan der medicinischen Facultät. Karmeliterplatz Nr. 1.

Herr Franz Krones, Doctor der Philosophie, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der österreichischen Geschichte, Director des historischen Seminars, im Jahre 1869 Decan der philosophischen Facultät. Heinrichstrasse Nr. 39.

#### Prodecane der Facultäten.

Herr Mathias Robitsch, Ehrendomherr des Seckauer Domcapitels, Doctor der Theologie, wirklicher fürstbischöflicher Consistorial-Rath und Referent, Prosynodal-Examinator, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der Kirchengeschichte und des Kirchenrechtes für Theologen, Mitglied der rechtshistorischen k. k. Staatsprüfungs-Commission, in den Jahren 1841, 1842, 1843, 1854, 1858, 1864, 1868 und 1872 Decan der theologischen Facultät, in den Jahren 1844 und 1860 Rector Magnificus der hiesigen k. k. Universität. Mariahilfergasse Nr. 11.

Herr Gustav Demelius, der Rechte Doctor, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor des römischen Rechtes, Mitglied der rechtshistorischen k. k. Staatsprüfungs-Commission, in den Jahren 1865 und 1872 Decan der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät. Glacisstrasse Nr. 37.

Herr Julius von Planer, Doctor der Medicin, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der descriptiven und topographischen Anatomie, in den Jahren 1866 und 1872 Decan der medicinischen Facultät. Harrachgasse Nr. 21.

Herr Karl Schenk, Doctor der Philosophie, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der classischen Philologie, Director des philologischen Seminars, Vorstand des archäologischen Museums, wirkliches Mitglied der kaiserl. Akademie der Wissenschaften in Wien, in den Jahren 1866 und 1872 Decan der philosophischen Facultät, im Jahre 1870 Rector Magnificus der hiesigen k. k. Universität. Göthestrasse Nr. 19.

## K. K. Professoren-Collegien.

### Theologische Facultät.

#### Decan.

Herr Marcellin Josef Schlager etc., wie Seite 3.

#### Prodecan.

Herr Mathias Robitsch etc., wie Seite 4.

#### Professoren.

Herr Michael Fruhmann, Weltpriester, Doctor der Theologie, fürstbischöflicher geistlicher Rath, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor des Bibelstudiums des alten Bundes und der orientalischen Dialecte, in den Jahren 1852, 1856, 1860, 1866 und 1870 Decan der theologischen Facultät, im Jahre 1857 Rector Magnificus der hiesigen k. k. Universität. Gartengasse Nr. 12.

Herr Franz Klinger, Weltpriester, Doctor der Theologie, fürstbischöflicher geistlicher Rath, Prosynodal-Examinator, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der Pastoral-Theologie (lehrt zugleich Katechetik und Methodik), im Jahre 1871 Decan der theologischen Facultät. Lendplatz Nr. 7.

Herr Franz Stanonik, Doctor der Theologie, Weltpriester der Laibacher Diöcese, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der Dogmatik, Messnergasse Nr. 7.

Herr Franz Pölzl, Weltpriester, Doctor der Philosophie k. k. ordentlicher öffentlicher Professor des Bibelstudiums des neuen Bundes und der höheren Exegese. Sackstrasse Nr. 2.

## Rechts- und staatswissenschaftliche Facultät.

### Decan.

Herr Ignaz Neubauer etc., wie Seite 3.

### Prodecan.

Herr Gustav Demelius etc., wie Seite 4.

### Professoren.

Herr Johann Blaschke, der Rechte Doctor, k. k. Regierungsrath, Ritter des k. k. österreichischen Franz-Josef-Ordens, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor des Lehen-, Handels- und Wechselrechtes, des gerichtlichen Verfahrens in und ausser Streitsachen und des Geschäftsstiles, Präses der judiciellen k. k. Staatsprüfungs-Commission, Directions-Mitglied des Kinderspitals, in den Jahren 1853, 1858 und 1867 Decan der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät, im Jahre 1861 Rector Magnificus der hiesigen k. k. Universität. Alberstrasse Nr. 15.

Herr Franz Weiss, der Rechte Doctor, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor des Strafrechtes und der Rechtsphilosophie, Präses-Stellvertreter der rechtshistorischen und Mitglied der judiciellen und der staatswissenschaftlichen k. k. Staatsprüfungs-Commission, in den Jahren 1860 und 1868 Decan der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät, im Jahre 1864 Rector Magnificus der hiesigen k. k. Universität. Neuthorgasse Nr. 46.

Herr Adalbert Theodor Michel, der Rechte Doctor, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor des österreichischen bürgerlichen Rechtes und des Bergrechtes, Präses der rechtshistorischen und Mitglied der judiciellen k. k. Staatsprüfungs-Commission, in den Jahren 1861 und 1870 Decan der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät, im Jahre 1868 Rector Magnificus der hiesigen k. k. Universität. Glacisstrasse Nr. 41.

Herr Ferdinand Bischoff etc., wie Seite 3.

Herr Hermann Ignaz Bidermann, der Rechte Doctor, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor des Staatsrechtes und der Statistik, Mitglied der staatswissenschaftlichen k. k. Staatsprüfungs-Commission und der k. k. statistischen Central-Commission. Grabenstrasse Nr. 7.

Herr Karl Gross, der Rechte Doctor, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor des canonischen Rechtes, Mitglied der rechtshistorischen k. k. Staatsprüfungs-Commission. Rechbauerstrasse Nr. 17.

Herr August Tewes, der Rechte Doctor, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor des römischen Rechtes, Mitglied der rechtshistorischen k. k. Staatsprüfungs-Commission. Bürgergasse Nr. 2.

Herr Richard Hildebrand, Doctor der Philosophie, k. k. ausserordentlicher öffentlicher Professor der politischen Wissenschaften, Mitglied der staatswissenschaftlichen k. k. Staatsprüfungs-Commission. Normalschulgasse Nr. 1.

### Privatdocenten.

Herr Hermann Bischoff, der Rechte und der Philosophie Doctor, Privatdocent der Nationalökonomie, Mitglied der k. k. wissenschaftlichen Reallehrants-Prüfungs-Commission. Schützenhofgasse Nr. 5.

Herr Arnold Luschin, Doctor der Rechte, Adjunct am st. Landesarchive, Privatdocent für Geschichte des deutschen Rechtes in Oesterreich, Mitglied der rechtshistorischen k. k. Staatsprüfungs-Commission. Merangasse Nr. 15.

Herr Karl Hugelmann, Doctor der Rechte, Privatdocent für Statistik und Staatskunde, Mitglied der rechtshistorischen und der staatswissenschaftlichen k. k. Staatsprüfungs-Commission. Brandhofgasse Nr. 1.

Herr Friedrich Hartmann, k. k. Rechnungsofficial und Mitglied der Prüfungs-Commission für Staatsrechnungswissenschaft in Graz für Steiermark, Kärnten und Krain, honorirter Docent der Staatsrechnungswissenschaft. Elisabethstrasse Nr. 18.

## Medicinische Facultät.

### Decan.

Herr Karl Edler von Helly etc., wie Seite 4.

### Prodecan.

Herr Julius von Planer etc., wie Seite 4.

### Professoren.

Herr Karl Edler von Rzehaczek, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Geburtshilfe, Operateur, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der speciellen chirurgischen Pathologie und Therapie und chirurgischen Klinik, Primarchirurg im Landes-Krankenhaus, Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone. Stempfergasse Nr. 4.

Herr Franz Clar, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Geburtshilfe, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der allgemeinen Pathologie, Therapie und Pharmakologie. Harrachgasse Nr. 6.

Herr Richard Ladislaus Heschl, Doctor der Medicin und Chirurgie, Operateur, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der pathologischen Anatomie, in den Jahren 1864 und 1870 Decan der medicinischen Facultät, im Jahre 1865 Rector Magnificus der hiesigen k. k. Universität. Burgring Nr. 8.

Herr Moriz Körner, Doctor der Medicin, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der speciellen medicinischen Pathologie und Therapie und medicinischen Klinik, Primararzt im allgemeinen Krankenhaus, ordentliches Mitglied des Landes-Sanitätsrathes in Steiermark. Burgring Nr. 18.

Herr Adolf Schauenstein, Doctor der Medicin, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der Staatsarzneikunde, ordentliches Mitglied des Landes-Sanitätsrathes in Steiermark, in den Jahren 1865 und 1871 Decan der medicinischen Facultät, im Jahre 1869 Rector Magnificus der hiesigen k. k. Universität. Glacisstrasse Nr. 59.

Herr Alexander Rollett etc., wie Seite 3.

Herr Karl Blodig, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Augenheilkunde, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der Augenheilkunde, Primar-Augenarzt im landschaftlichen allgemeinen Krankenhaus, im Jahre 1869 Decan der medicinischen Facultät. Paulusthorgasse Nr. 17.

Herr Karl Folwarczny, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Geburtshilfe, k. k. ausserordentlicher öffentlicher Professor der physiologischen und pathologischen Chemie. Ballhausgasse Nr. 1.

Herr Josef Ritter von Koch, k. k. ausserordentlicher öffentlicher Professor der Seuchenlehre und Veterinärpolizei und Director der landschaftlichen Thierheilanstalt. Anstaltsgebäude, Zimmerplatzgasse Nr. 11.

Herr Victor Ritter von Ebner, Doctor der Medicin und Chirurgie, k. k. ausserordentlicher öffentlicher Professor der Histologie und Entwicklungsgeschichte.

### Privatdocenten.

Herr Eduard Lipp, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Geburtshilfe, Privatdocent für Syphilis, Primararzt und Director des landschaftlichen Krankenhauses. Franzensplatz Nr. 1.

Herr Valentin Leopold Tanzer, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Zahnheilkunde, Privatdocent für Zahnheilkunde. Herrngasse Nr. 1.

Herr Conrad Clar, Doctor der Medicin, Chirurgie und Philosophie, Magister der Geburtshilfe, Privatdocent für Balneologie, Brunnenarzt zu Gleichenberg.

Herr Karl Emele, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Geburtshilfe, Privatdocent für physikalische Krankenuntersuchung und Laryngoscopie. Attemsgasse Nr. 4.

Herr Franz Haimel, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Geburtshilfe, Privatdocent für physikalische Krankenuntersuchung und Elektrotherapie. Neugasse Nr. 10.

### Assistenten.

Herr Anton Bleichsteiner, Doctor der Medicin und Chirurgie, I. Assistent an der anatomischen Anstalt.

Herr Ernest Börner, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Geburtshilfe, Assistent an der geburtshilflichen Klinik.

Herr Julius Glax, Doctor der Medicin, Assistent an der medicinischen Klinik.

Herr Arthur Ritter von Heider, Doctor der gesammten Heilkunde, Assistent bei der Lehrkanzel für Physiologie und Histologie.

Herr Friedrich Hölscher, Doctor der Medicin und Chirurgie, Assistent an der anatomischen Anstalt.

Herr Karl Kautzner, Doctor der gesammten Heilkunde, Assistent an der pathologisch-anatomischen Anstalt.

Herr Rudolf Klemensiewicz, Doctor der Medicin und Chirurgie, Assistent bei der Lehrkanzel für Physiologie und Histologie.

Herr Josef Nonveiller, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Geburtshilfe, Assistent an der ophthalmologischen Klinik.

Herr Rudolf Quass, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Geburtshilfe, Assistent an der chirurgischen Klinik.

Herr August Schneditz, Doctor der gesammten Heilkunde, Assistent an der Lehrkanzel für pathologische Anatomie.

#### Schulhebamme.

Frau Camilla Gruber, geb. von Findenigg.

#### Diener.

Johann Baumgartner, am anatomischen Institute.

Anton Fasswald, beim pathologisch-chemischen Institute.

Mathias Klettner, bei der chirurgischen Klinik.

Franz Lamprecht, am anatomischen Institute.

Oswald Schneller, bei der Lehrkanzel der Staatsarzneikunde und Pharmakologie.

Josef Schwarz, bei der Lehrkanzel der pathologischen Anatomie.

Johann Wendl, beim physiologischen Institute.

## Philosophische Facultät.

### Decan.

Herr Franz Krones etc., wie Seite 4.

### Prodecan.

Herr Karl Schenkl etc., wie Seite 4.

### Professoren.

Herr Josef N a h l o w s k y, Doctor der Philosophie, Ritter des königlich preussischen Kronenordens 4. Klasse, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der Philosophie, im Jahre 1864 Decan der philosophischen Facultät. Burgring Nr. 6.

Herr Wilhelm K e r g e l, Doctor der Philosophie, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der classischen Philologie und Literatur, Heinrichstrasse Nr. 9.

Herr Johann Baptist Weiss, Doctor der Philosophie, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der allgemeinen Geschichte, Director des historischen Seminars, im Jahre 1857 Decan der philosophischen Facultät, im Jahre 1862 Rector Magnificus der hiesigen k. k. Universität, Glacisstrasse Nr. 39.

Herr Constantin Freiherr von E t t i n g s h a u s e n, Doctor der Medicin, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der Botanik, Ritter des kön. bair. St. Michael-Ordens 1. Klasse, correspondirendes Mitglied der kaiserl. Akademie der Wissenschaften in Wien, Mitglied der kaiserl. Leopoldinisch-Karolinischen Akademie der Naturforscher, Laimburggasse Nr. 8.

Herr Karl Peters, Doctor der Medicin, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der Mineralogie und Geologie, correspondirendes Mitglied der kaiserl. Akademie der Wissenschaften in Wien, im Jahre 1867 Decan der philosophischen Facultät, Karmeliterplatz Nr. 5.

- Herr Anton Lubin, Doctor der Philosophie, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der italienischen Sprache und Literatur, correspondirendes Mitglied des Athenäums zu Venedig, des Athenäums zu Bassano, der Accademia Olimpica zu Vicenza, Mitglied der Accademia scientifico-letteraria dei Concordi zu Rovigo, ausländisches Ehrenmitglied der Società Italiana di Storia e di Archeologia zu Asti, Mariahilferstrasse Nr. 10.
- Herr Leopold von Pebal, Doctor der Philosophie, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der Chemie, im Jahre 1868 Decan der philosophischen Facultät. Im Universitätsgebäude.
- Herr Max Ritter von Karajan, Doctor der Philosophie, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der classischen Philologie, Director des philologischen Seminars, Vorstand des archäologischen Museums, im Jahre 1870 Decan der philosophischen Facultät, Göthestrasse Nr. 19.
- Herr Johann Frischauf, Doctor der Philosophie, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der Mathematik, Geidorfplatz Nr. 2.
- Herr Adam Wolf, Doctor der Philosophie, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der allgemeinen Geschichte, correspondirendes Mitglied der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften in Wien, Ehrenmitglied des historischen Vereines für Kärnten, im Jahre 1871 Decan der philosophischen Facultät, Burgring Nr. 16.
- Herr August Toepler, Doctor der Philosophie, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der Physik, Göthestrasse Nr. 7.
- Herr Robert Roesler, Doctor der Philosophie, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor für Geographie und Geschichte, Ritter des mexikanischen Guadalupe-Ordens, correspondirendes Mitglied des Vereines für siebenbürgische Landeskunde und der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften in Wien, Heinrichstrasse Nr. 9.
- Herr Ludwig Boltzmann, Doctor der Philosophie, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der mathematischen Physik, Heinrichstrasse Nr. 3.
- Herr Hubert Leitgeb, Doctor der Philosophie, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der Botanik, Reitschulgasse Nr. 20.
- Herr Franz Eilhard Schulze, Doctor der Medicin und Philosophie, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der Zoologie und vergleichenden Anatomie, Karmeliterplatz Nr. 5.

- Herr Karl Friesach, Doctor der Philosophie, k. k. ausserordentlicher öffentlicher Professor für angewandte Mathematik, namentlich für mathematisch-physikalische Geographie, Humboldtstrasse Nr. 7.
- Herr Friedrich Pichler, Doctor der Philosophie, k. k. ausserordentlicher öffentlicher Professor für lat. Epigraphik, Numismatik, Heraldik, Sphragistik, Vorstand des l. Münzen- und Antiken-Kabinetes im Joanneum, Schillerstrasse Nr. 10.
- Herr Simon Šubic, Doctor der Philosophie, k. k. ausserordentlicher öffentlicher Professor der Physik, Elisabethstrasse Nr. 31.
- Herr Gregor Krek, Doctor der Philosophie, k. k. ausserordentlicher öffentlicher Professor der slavischen Philologie, Elisabethstrasse Nr. 41, rückwärts.
- Herr Wilhelm Kaulich, Doctor der Philosophie, k. k. ausserordentlicher öffentlicher Professor für Philosophie, correspondirendes Mitglied der k. böhmischen Gesellschaft der Wissenschaften, Glacisstrasse Nr. 43.
- Herr Anton Schönbach, Doctor der Philosophie, k. k. ausserordentlicher öffentlicher Professor der deutschen Sprache und Literatur.

#### Privatdocenten.

- Herr Adalbert Jeitteles, Privatdocent für deutsche Sprache und Literatur, Custos der k. k. Universitätsbibliothek, Mitglied der k. k. Prüfungscommission für Real- und Handelsschulen in Graz, Glacisstrasse Nr. 7.
- Herr Alois Riehl, Doctor der Philosophie, Privatdocent für Philosophie, Geidorfplatz Nr. 2.
- Herr Mathias Wretschko, Doctor der Philosophie, k. k. Landes-Schulinspector, Director der k. k. Prüfungscommission für allgemeine Volks- und Bürgerschulen in Graz, Privatdocent für Botanik, Maiffredygasse Nr. 4.
- Herr Vitus Graber, Doctor der Philosophie, Professor am k. k. II. Staats-Gymnasium in Graz, Privatdocent für Zoologie, Griesgasse Nr. 36.
- Herr Alois Goldbacher, Doctor der Philosophie, Professor am k. k. II. Staats-Gymnasium in Graz, Privatdocent für classische Philologie, Burggasse Nr. 5.
- Herr Friedrich von Hausegger, Doctor der Rechte, Advocat, Privatdocent für Geschichte und Theorie der Musik, Hofgasse Nr. 8.

**Assistenten.**

- Herr Emil Petrich, Magister der Pharmacie, Assistent an der Lehrkanzel der Chemie. Rosenbergasse Nr. 17.
- Herr Gustav Untchj, Doctor der Pharmacie, Assistent an der Lehrkanzel der Chemie. Sporgasse Nr. 29.
- Herr Albert von Ettingshausen, Doctor der Philosophie, Assistent an der Lehrkanzel für Physik. Glacisstrasse Nr. 9.
- Herr Richard Schmidlein, Demonstrator bei der Lehrkanzel der Zoologie.
- Herr Ernst Kernstock, Assistent am botanischen Laboratorium. Schmidgasse Nr. 14.
- Die k. k. wissenschaftliche Prüfungscommission für Gymnasial-Lehrants-Candidaten besteht aus Herrn Professor Dr. Schenkl als Präses und den Herren Professoren Dr. Nahlowsky, Weiss, Peters, Lubin, Krones, Ritter von Karajan, Frischauf, Toepler, Leitgeb, Boltzmann, Roesler, Krek, Kaulich als Mitgliedern.

**Oeffentliche Lehrer neuerer Sprachen und Fertigkeiten.**

- Herr Josef Beriswyl, öffentlicher Lehrer der französischen Sprache. Albrechtsgasse Nr. 8.
- Herr Moriz Volke, öffentlicher Lehrer der englischen Sprache an der Universität, a. ö. Professor an der Akademie für Handel und Industrie und Docent an der 1. technischen Hochschule. Franzensplatz Nr. 1.
- Herr Heinrich Noë, öffentlicher Lehrer der Stenographie an der Universität und Director der k. k. Oberrealschule.
- Herr August Augustin, öffentlicher Lehrer der Turnkunst. Bürgergasse Nr. 5.

**Diener.**

- Alois Wagner, Laborant, zugleich Mechaniker am chemischen Institute.
- Johann Fölter, Diener bei den naturhistorischen Lehrkanzeln und Cabineten.
- Josef Pischl, Diener, zugleich Mechaniker des physikalischen Institutes. Sackstrasse Nr. 39.

**K. K. Universitäts-Kanzlei.**

- Rector Magnificus, Vorsteher.
- Herr Josef Richter, prov. Quästor, zugleich Unterrichtsgelder-Cassier und Rechnungsführer am k. k. I. Staats-Gymnasium. Glacisstrasse Nr. 5.
- Herr Karl Michelitsch, Diurnist. Reitschulgasse Nr. 21.
- Herr Josef Zwölfpoth, Diurnist. Wickenburggasse Nr. 36.
- Herr Alois Lienhart, Universitäts-Pedell und Hausinspector, zugleich Actuar der theoretischen Staatsprüfungs-Commission. Hofgasse Nr. 10.
- Heinrich Taubert, Universitätsdiener. Göthestrasse Nr. 26.

**K. K. Universitäts-Bibliothek.**

- Herr Ignaz Tomaschek, Bibliothekar, Doctor der Philosophie, mehrerer wissenschaftlicher Vereine theils wirkliches, theils correspondirendes Mitglied. Bürgergasse im Bibliotheks-Gebäude Nr. 2.
- Herr Adalbert Jeitteles, Custos, Privatdocent für deutsche Sprache und Literatur. Glacisstrasse Nr. 7.
- Herr Ludwig von Hörmann, Doctor der Philosophie, Scriptor.
- Herr Hubert Janitschek, Doctorand der Philosophie, Amanuensis.
- Franz Tantegel, Diener. Josefigasse Nr. 10.
- 1 Aushilfsdiener.

**Inspection der Universitätsgebäude.**

- Herr Alois Lienhardt, Hausinspector, wie oben.
- Anton Schober, erster Universitäts-Hausknecht.
- Johann Deimling, zweiter Universitäts-Hausknecht.



K. K. Universitäts-Bibliothek

K. K. Universitäts-Bibliothek

Inspektion der Universitätsbibliothek

Theologische Facultät

I. Anzeig.

# Ordnung der Vorlesungen.



II. Anzeig.

1. Die Vorlesungen an der theologischen Facultät sind zunächst für die Candidaten des geistlichen Standes bestimmt, und werden für die im § 14 der provisorischen Vorschrift vom 12. Juli 1850 bezeichneten Studirenden der Theologie unentgeltlich, für alle Uebrigen um das gesetzliche Minimum des Collegiengeldes gehalten.

2. Vorlesungen, welche nicht ausdrücklich als Collegia publica und mit \* bezeichnet sind, werden um das gesetzliche Minimum gehalten. Diejenigen Collegien, welche um ein höheres als das gesetzliche Minimum des Collegiengeldes gelesen werden, sind mit \*\* bezeichnet, und diejenigen Collegien, für welche auch die sonst Befreiten jedenfalls das ganze Collegiengeld zu bezahlen haben, sind mit \*\*\* bezeichnet.

3. Gesuche um gänzliche oder theilweise Befreiung vom Collegiengelde sind nach § 22 der darüber ergangenen Anordnungen an die betreffenden Professoren - Collegien zu richten, gegen deren Entscheidung kein Rekurs stattfindet.

4. Bezüglich der Honorare der Lehrer im engeren Sinne haben bis zur Herabgelangung der im § 50 des Gesetzes über Collegiengelder zugesicherten besonderen Bestimmungen die bisherigen Anordnungen zu gelten. Auch ist die Einhebung dieser Honorare bis auf weitere Anordnung nicht Sache der Quästur, sondern der betreffenden Lehrer.

## A. Theologische Facultät.

### I. Annus.

Theologiam fundamentalem docet, quotidie hora 9—10 Dr. Joannes Worm, Supplens.

Introductionem in ss. N. T. Libros tradit die Lunæ, Merc. et Sabb. hora 10—11 Dr. Michael Fruhmann, Prof. publ. ord.

Zachariæ Vaticinia die Lunæ, Merc. et Sabb. hora 11—12 exponit idem. Librum Esther et Ruth die Mart. et Ven. hora 10—11 explanat idem.

Linguam aramaicam, exercitiis interpretationis annexis, die Mart. et Ven. hora 11—12 docet idem.

### II. Annus.

Theologiam dogmaticam tradit quotidie hora 9—10, et die Lunæ, Merc., Ven. et Sabb. hora 3—4 Dr. Franciscus Stanonik, Prof. publ. ord.

Evangelium s. Joannis quotidie hora 10—11 et die Lunæ et Ven. hora 4—5 juxta textum græcum interpretatur Dr. Franciscus Pölzl, Prof. publ. ord.

Actus Apostolorum die Merc. et Sabb. hora 4—5 juxta textum græcum interpretatur idem.

Epistolam s. Jacobi die Mart. et Ven. hora 11—12 exegetice illustrat idem.

Nota. Eloquentiam sacr. vide ad annum III.

### III. Annus.

Historiam Eccl. Chr. inde a translatione sedis pontif. Avenionem usque ad nostra tempora tradit quotidie hora 9—10 ante et 3—4 post merid. Dr. Mathias Robitsch, Prof. publ. ord.

Theologiæ moralis partis specialis: officia hominis erga proximum omnia tam humanitatis quam societatis unacum Ascetica quotidie hora 10—11 ante et hora 4—5 post merid tradit Dr. Marcellinus Schlager, Prof. publ. ord.

\*Grundzüge der geistlichen Beredsamkeit, vorzugsweise für die Hörer des II. und III. Jahrganges der Theologie, lehrt Montags von 8—9 Uhr als Coll. publ. der öffentl. ordentl. Professor Dr. Franz Klinger. Colleg. publ.

#### IV. Annus.

Kirchenrecht mit Einschluss des Ehegesetzes lehrt täglich von 8—9 Uhr der öffentl. ordentl. Prof. Dr. Mathias Robitsch.

Pastoraltheologie lehrt täglich von 9—10 Uhr Vor- und von 3—4 Uhr Nachmittags der öffentl. ordentl. Prof. Dr. Franz Klinger.

Unterrichts- und Erziehungslehre trägt vor Dienstag, Mittwoch und Samstag von 10—11 Uhr derselbe.

Anmerkung. Die vormittägigen Collegien finden an allen Wochentagen mit Ausnahme des Donnerstags, die nachmittägigen Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag statt.

## B. Rechts- und staatswissenschaftliche Facultät.

Deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte, wöchentlich 5 Stunden, Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 11 bis 12 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Ferdinand Bischoff, im Saale Nr. 4.

Repetitorium aus dem deutschen Rechte, wöchentlich 3 Stunden, Freitag und Samstag von 10—11 und Donnerstag von 11—12 Uhr, von demselben, im Saale Nr. IV.

Quellengeschichte des deutschen Rechtes in Oesterreich, wöchentlich 2 Stunden, Mittwoch und Freitag von 4—5 Uhr, vom Privatdocenten Dr. Arnold Luschin, im Hörsaale Nr. IV.

Geschichte des Strafrechtes in Steiermark, wöchentlich 1 Stunde, Donnerstag von 4—5 Uhr, von demselben, im Hörsaale Nr. IV.

Pandekten mit Ausschluss des Familien- und Erbrechtes, wöchentlich 12 Stunden, täglich von 9—10 Uhr im Hörsaale Nr. I. und von 10—11 Uhr im Hörsaale Nr. IV, vom o. ö. Prof. Dr. Gustav Denrelus.

Juristische Uebungen für Vorgeschrittenere (Schriftliche Arbeiten über einzelne gemeinrechtliche Lehren mit Rücksicht auf österreichisches bürgerliches und Handelsrecht), wöchentlich 2 Stunden, Dienstag und Freitag von 3—4 Uhr, von demselben, im Hörsaale Nr. III.

Pandekten - Repetitorium und Examinatorium, wöchentlich 12 Stunden, täglich von 8—9 Uhr im Hörsaale Nr. IV, Montag bis Donnerstag von 11—12 Uhr im Hörsaale Nr. III, Freitag und Samstag von 11—12 Uhr im Hörsaale Nr. I, vom o. ö. Prof. Dr. August Tewes.

Pandekten-Practicum und Disputatorium, wöchentlich 3 Stunden, Samstag von 9—10, Montag und Dienstag von 12—1 Uhr, von demselben, im Hörsaale Nr. IV.

Kirchenrecht (II. Abtheilung), wöchentlich 5 Stunden, Montag bis

Freitag von 9—10 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Karl Gross, im Hörsaale Nr. IV.

Repetitorium aus dem Kirchenrechte, wöchentlich 2 Stunden, Montag und Dienstag von 4—5 Uhr, von demselben, im Hörsaale Nr. IV.

Die Umgestaltung des österreichischen Civilprocesses durch den neuen in Verhandlung stehenden Entwurf einer Civilprocess-Ordnung, durch den Entwurf über das Verfahren in Bagatellsachen u. s. f., wöchentlich 2 Stunden, Mittwoch und Donnerstag von 4—5 Uhr, von demselben, im Hörsaale Nr. I.

Rechtsphilosophie, wöchentlich 4 Stunden, Montag bis Donnerstag von 3—4 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Franz Weiss, im Hörsaale Nr. I.

Juristische Encyclopädie, wöchentlich 4 Stunden, Montag bis Donnerstag von 3—4 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Ignaz Neubauer, im Hörsaale Nr. II.

Oesterreichisches allgemeines Privatrecht, wöchentlich 8 Stunden, Montag, Dienstag und Mittwoch von 9—10, und Montag bis Freitag von 11—12 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Adalbert Theodor Michel, im Hörsaale Nr. I.

\*Erbrecht, wöchentlich 2 Stunden, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr, von demselben, im Hörsaale Nr. II. Colleg. publ.

Bergrecht, wöchentlich 3 Stunden, Freitag und Samstag von 4— $\frac{1}{2}$ 6 Uhr, von demselben, im Hörsaale Nr. II.

Strafprocess, wöchentlich 4 Stunden, Montag bis Donnerstag von 10—11 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Franz Weiss, im Hörsaale Nr. III.

Strafprocessrecht, mit Rücksicht auf den Entwurf einer neuen österreichischen Strafprocess-Ordnung, wöchentlich 4 Stunden, Montag bis Donnerstag von 10—11 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Ignaz Neubauer, im Hörsaale Nr. II.

Finanzwissenschaft, wöchentlich 5 Stunden, Montag bis Freitag von 12—1 Uhr, vom a. ö. Prof. Dr. Richard Hildebrand, im Hörsaale Nr. I.

Ueber volkswirthschaftliche Entwicklungsstufen, zweimal wöchentlich, in noch zu bestimmenden Stunden, von demselben.

Repetitorium aus der Nationalökonomik, wöchentlich 2 Stunden, Mittwoch und Samstag von 4—5 Uhr, vom Privatdocenten Dr. Hermann Bischof.

Geschichte der Nationalökonomik in Deutschland seit Adam Smith, wöchentlich 1 Stunde, Freitag von 8—9 Uhr, von demselben.

Statistik der österreichisch-ungarischen Monarchie, wöchentlich 5 Stunden, Montag bis Donnerstag von 9—10, und Freitag von 11—12 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Hermann Ignaz Bidermann, im Hörsaale Nr. III.

Oesterreichisches Staatsrecht (zweiter Theil: Verwaltungsrecht), wöchentlich 4 Stunden, Montag bis Donnerstag von 8—9 Uhr, von demselben, im Hörsaale Nr. III.

Civilrechtsverfahren (besondere Verfahrensarten und Verfahren ausser Streitsachen), wöchentlich 4 Stunden, Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 10—11 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Johann Blaschke, im Hörsaale Nr. I.

Oesterreichisches Handelsrecht, wöchentlich 4 Stunden, Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag, von 11—12 Uhr, von demselben, im Hörsaale Nr. I.

Staatsrechnungswissenschaft, wöchentlich 6 Stunden, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 7—8 $\frac{1}{2}$  Uhr, vom Docenten Friedrich Hartmann, im Hörsaale Nr. I.

## C. Medicinische Facultät.

Descriptive Anatomie, 6 mal wöchentlich, Montag bis Freitag von 8—9, Samstag von 11—12 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Julius v. Planer, im anatomischen Institute.

Topographische Anatomie in Hinblick auf ihre praktisch-medizinische und chirurgische Verwerthung, 3 Stunden wöchentlich, Samstag und Sonntag von 8—9 $\frac{1}{2}$  Uhr, von demselben.

\*Bau des menschlichen Gehirnes, wöchentlich 1 Stunde, Mittwoch von 12—1 Uhr, von demselben. Colleg. publ.

Chirurgisch-anatomische Uebungen unter Anleitung desselben in einem 6 wöchentlichen Course von 4—6 Uhr Nachmittag (gegen das Honorar eines 6 stündigen Collegiums.)

Physiologie, fünfmal in der Woche von 10—11 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Alexander Rollett, im Hörsaale des physiologischen Institutes, Harrachgasse Nr. 21.

Physiologische Uebungen, zweimal in der Woche, Dienstag und Freitag von 9—10 Uhr, von demselben, ebendasselbst.

\*Arbeiten im physiologischen Institute täglich, von demselben.

Entwicklungsgeschichte des Menschen und der höheren Thiere, zweimal in der Woche, Montag und Donnerstag von 11—12 Uhr, vom a. ö. Prof. Dr. Victor Ritter von Ebner, im Hörsaale des physiologischen Institutes, Harrachgasse Nr. 21.

Histologische Uebungen, zweimal in der Woche, Dienstag und Mittwoch von 3—4 $\frac{1}{2}$  Uhr, von demselben, ebendasselbst.

Allgemeine Pathologie und Therapie, fünfmal in der Woche von 7—8 Uhr Vormittag, vom o. ö. Prof. Dr. Franz Clar, im pharmakologischen Hörsaale.

Ueber Kuhpocken-Impfung mit praktischen Uebungen, von Mitte Mai bis Ende Juni an Sonntagen von 3—5 Uhr, von demselben. (als zweistündiges Collegium gerechnet.)

Specielle pathologische Anatomie, fünfmal in der Woche von 9—10 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Richard Ladislaus Heschl, im anatomischen Hörsaale.

Pathologische Secir-Uebungen, dreimal in der Woche von 3—4 Uhr, von demselben.

Specielle medicinische Pathologie und Therapie und medicinische Klinik, fünfmal in der Woche von 7—9 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Moriz Körner, im allgemeinen Krankenhause.

Specielle chirurgische Pathologie und Therapie und chirurgische Klinik, fünfmal in der Woche von 11—1 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Karl Edlen v. Rzehacek, im allgemeinen Krankenhause.

Theoretisch-praktische Augenheilkunde und oeculistische Klinik, fünfmal in der Woche von 7—9 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Karl Blodig, im allgemeinen Krankenhause.

Geburtshilfliche Klinik, fünfmal in der Woche von 12—2 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Karl Edlen v. Helly.

Gynäkologische Klinik, dreimal in der Woche, Montag, Mittwoch und Freitag von 5—6 Uhr, von demselben.

\*\*\*Geburtshilfliche Operations-Uebungen, zweimal in der Woche, Dienstag und Donnerstag von 5—6 Uhr, von demselben, im Gebäuhause (gegen das Honorar eines fünfständigen Collegiums.)

Gerichtliche Medicin fünfmal in der Woche von 9—10 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Adolf Schauenstein.

Gerichtsärztliche Uebungen, 2 Stunden wöchentlich, von demselben.

Seuchenlehre und Veterinärpolizei, dreimal in der Woche, Montag, Mittwoch und Freitag von 3—4 Uhr, vom a. ö. Prof. Josef Ritter v. Koch, im landschaftlichen Thierspitale.

\*Landwirthschaftliche Thierheilkunde, wöchentlich 5 Stunden, Montag bis Freitag von 12—1 Uhr, von demselben, ebendasselbst. Colleg. publ.

Ambulatorische Kinderklinik, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 3—4 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Franz Clar, im pharmakologischen Hörsaale.

Praktische Uebungen in der Analyse des Harns, im Laboratorium während des ganzen Tages, vom a. ö. Prof. Dr. Karl Folwarczny, Honorar 5 fl.: Befreiung giltig.

\*\*\*Theoretische und klinische Vorlesungen über Hautkrankheiten, 3 Stunden wöchentlich, von 10—11 Uhr, auf der Abtheilung für Hautkrankheiten im allgemeinen Krankenhause, vom Privatdocenten Dr. Eduard Lipp, Honorar 10 fl. öst. W.; für ganz Befreite 5 fl.

Praktische Anleitung zur physikalischen Krankenuntersuchung, in einem achtwöchentlichen Course, 5 Stunden wöchentlich (Stunde nach Uebereinkunft); gegen das Honorar eines fünfständigen Collegiums, vom Privatdocenten Dr. Karl Emele.

\*\*\*Praktische Anleitung zur physikalischen Krankenuntersuchung, vom Privatdocenten Dr. Franz Haimel, in sechswöchentlichen Cursen oder zweistündig wöchentlich durch das ganze Semester, Stunde nach Uebereinkommen; gegen das Honorar eines fünfständigen Collegiums.

Elektrotherapie, vom Privatdocenten Dr. Franz Haimel, in sechswöchentlichen Cursen, Stunde nach Uebereinkommen, Honorar 10 fl.: für ganz Befreite die Hälfte.

\*\*\*Theoretisch - praktischer Unterricht in der Zahnheilkunde und den einschlägigen Mundkrankheiten, verbunden mit einer ambulatorischen Klinik, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag und Samstag von 6—7 $\frac{1}{2}$  Uhr Nachmittag, vom Privatdocenten Dr. Valentin L. Tanzer, im Schulgebäude des landschaftlichen Krankenhauses, Honorar 8 fl.; halbe und ganze Befreiung giltig.

\*\*\*Theoretisch-praktischer Unterricht in der Laryngoscopie in einem achtwöchentlichen Course, 3 Stunden wöchentlich, vom Privatdocenten Dr. Karl Emele, im Hörsaale der Augenklinik, Honorar 10 fl.: für ganz Befreite die Hälfte.

### Hebammencours.

Theoretisch-praktischer Unterricht in der Geburtshilfe für Hebammen, fünfmal in der Woche von 8—10 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Karl Edlen v. Helly, im Gebärhause (unentgeltlich.)

Anmerkung. Der Herr Privatdocent für Balneologie, Dr. Conrad Clar, hat für das Sommer-Semester 1873 keine Vorträge angekündigt.

## D. Philosophische Facultät.

### I. Philosophie und Aesthetik.

Psychologie. Grundlegung und Analyse der Hauptformen des Vorstellens, 3 Stunden wöchentlich. Montag, Dienstag und Mittwoch von 7—8 Uhr Vormittag, vom o. ö. Prof. Dr. Josef Nahlowsky, im juridischen Hörsaale Nr. I.

\*Grundlehren der formalen Logik, 2 Stunden wöchentlich, Donnerstag und Freitag von 7—8 Uhr Vormittag, von demselben, ebendasselbst. Colleg. publ.

Logik, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag, und Mittwoch von 7—8 Uhr Vormittag, vom a. ö. Prof. Dr. Wilhelm Kaulich.

Geschichte der neueren Philosophie von Descartes bis Kant, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag und Mittwoch von 2—3 Uhr, von demselben.

Ueber den gegenwärtigen Zustand der philosophischen Forschung in Deutschland, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Mittwoch von 8—9 Uhr, vom Privatdocenten Dr. Alois Riehl.

Anmerkung. Privatdocent Dr. Friedrich Hausegger wird in diesem Semester keine Vorlesungen halten.

### II. Mathematik und Naturwissenschaften.

Ausgewählte Kapitel aus der Integralrechnung, 3 Stunden wöchentlich, Montag Mittwoch und Freitag von 10—11 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Johann Frischauf.

Neuere Algebra und deren Zusammenhang mit der neueren Geometrie, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 10—11 Uhr, von demselben.

Experimental-Physik, zweiter Theil (Akustik und Optik) 5 Stunden wöchentlich, täglich, mit Ausnahme Samstags, von 10—11 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. August Toepler, im physikalischen Hörsaale.

Anmerkung. Für die Studirenden der Pharmacie wird eine Ergänzung der Wintervorlesungen an noch näher zu vereinbarenden Wochentagen unentgeltlich vorgetragen werden.

Physikalische Uebungen (für Lehramts-Candidaten) 12 Stunden wöchentlich, täglich von 11—1 Uhr, von demselben, im physikalischen Laboratorium.

Allgemeine Schwingungslehre und Akustik, 4 Stunden in der Woche, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Ludwig Boltzmann, im Stöckel, Hörsaal Nr. II.

\*Nachträge zur Infinitesimalrechnung, 1 Stunde in der Woche, Mittwoch von 11—12 Uhr, von demselben, ebendasselbst. Colleg. publ.

Ueber astronomische Beobachtungen, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 7 $\frac{1}{2}$ —9 Uhr, vom a. ö. Prof. Dr. Karl Friesach.

Grundzüge der Meteorologie, 2 Stunden in der Woche (Zeit und Ort nach Uebereinkunft) vom a. ö. Prof. Dr. Simon Subic.

Chemie der Kohlenstoffverbindungen mit Rücksicht auf Mediciner und Pharmaceuten, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag, von 9—10 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Leopold v. Pebal.

\*Praktische Uebungen im chemischen Laboratorium, täglich Vor- und Nachmittag, von demselben.

Allgemeine Zoologie, 6 stündig, täglich von 12—1 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Franz Eilhard Schulze, im Auditorium des zootomischen Institutes.

\*Zootomische Demonstrationen (für Lehramts-Candidaten) 2 Stunden wöchentlich (Näheres wird später bekannt gegeben) vom Privatdocenten Dr. Vitus Graber. Colleg. publ.

Specielle Morphologie und Systematik der Pflanzen (zugleich als Collegium für Mediciner und Pharmaceuten) wöchentlich 3 Stunden, Montag, Mittwoch und Freitag von 7—8 Uhr früh, vom o. ö. Prof. Dr. Hubert Leitgeb.

Uebungen im Untersuchen, Bestimmen und Beschreiben der Pflanzen, verbunden mit Excursionen, 2 Stunden wöchentlich, Mittwoch von 3—5 Uhr, von demselben.

Uebungen in methodischer Behandlung botanischer Themen, an den Mittelschulen (für Lehramts-Candidaten) 1 Stunde wöchentlich, von demselben.

Arbeiten im botanischen Laboratorium, von demselben.

- Botanik für Mediciner und Pharmaceuten (Systematik und Physiographie der Medicinalpflanzen) 3 Stunden in der Woche, Montag, Mittwoch und Freitag von 7—8 Uhr früh, vom o. ö. Prof. Dr. Constantin Freiherrn v. Ettingshausen, im Hörsaale, Karmeliter-Platz Nr. 4.
- \* Ueber Pflanzengeschichte, 1 Stunde in der Woche, Donnerstag von 4—5 Uhr, von demselben, im Hörsaale Karmeliter-Platz Nr. 4. Colleg. publ.
- Arbeiten im phyto-paläontologischen Laboratorium, Karmeliter-Platz Nr. 4, von demselben (als fünfständiges Collegium gerechnet; Befreiung giltig.)
- Mineralogie: Anfangsgründe der allgemeinen Anorganographie, fünfständig, Montag bis Freitag von 11—12 Uhr, im Hörsaale, Karmeliter-Platz Nr. 4, vom o. ö. Prof. Dr. Karl Peters (für Mediciner, Pharmaceuten und als erstes mineralog. Collegium für Candidaten an der philosophischen Facultät.)
- Mineralogie: über Kupfer-, Blei- und Zinkerze, zweistündig einmal in der Woche, Nachmittag im Joanneum, von demselben.
- Geologie: die tertiären Formationen, 2 Stunden in der Woche von 10—11 Uhr, im mineralog. Cabinet, Karmeliter-Platz Nr. 4, von demselben.
- Anmerkung. Privatdocent Dr. Mathias Wretschko wird im Sommer-Semester 1873 keine Vorlesungen halten.

### III. Geschichte und Geographie.

- Universalgeschichte, 4 Stunden, an den vier ersten Wochentagen von 7—8 Uhr früh, vom o. ö. Prof. Dr. Johann Weiss.
- Historisches Seminar, I. Abtheilung; Historisch-praktische Uebungen; die Quellen der römischen Kaisergeschichte des I. und II. Jahrhunderts, 2 Stunden wöchentlich, Freitag und Samstag von 7—8 Uhr früh, von demselben (unentgeltlich.)
- Culturgeschichte des XVIII. Jahrhunderts, 3 Stunden in der Woche, Montag, Dienstag und Mittwoch von 11—12 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Adam Wolf, im Stöckel, Hörsaal Nr. I.
- \* Geschichtliche Erläuterungen zu Schiller's Tell, 1 Stunde

- in der Woche, Freitag von 11—12 Uhr, von demselben, ebenda. Colleg. publ.
- Geschichte Deutschlands und Oesterreichs von 1700—1806, wöchentlich 3 Stunden, Montag, Mittwoch und Freitag von 8—9 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Franz Krones, im Stöckel, Hörsaal I.
- \* Deutschlands mittelalterliche Historiographie, wöchentlich 2 Stunden, Dienstag und Donnerstag von 9—10 Uhr, von demselben, ebenda. Colleg. publ.
- Historisches Seminar, II. Abtheilung: Oesterreichische Geschichte: 1) Lesung und Erklärung der Vita Severini des Eugippius. 2) Vorträge, wöchentlich 2 Stunden, Montag und Mittwoch von 9—10 Uhr, von demselben, ebenda (unentgeltlich.)
- Geographische und geschichtliche Erklärung der Nachrichten des Herodotos über Aegypten, 3 stündig, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 8—9 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Robert Roesler, im philol. Hörsaale.
- \* Geographie von Gallia und Germania nach den Berichten der Alten, 2 stündig, Dienstag und Samstag von 7—8 Uhr früh, von demselben, ebenda. Colleg. publ.
- Geschichte Europa's im 16. Jahrhundert, 4 stündig, Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 7—8 Uhr früh, von demselben, ebenda.
- \* Geschichte des deutschen Münzwesens, 2 Stunden wöchentlich, vom a. ö. Prof. Dr. Friedrich Pichler, Colleg. publ.

### IV. Philologie und Archäologie.

- Lakedaimonische Staatsalterthümer, wöchentlich 5 Stunden, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Karl Schenkl, im philologischen Hörsaale.
- Tacitus Historien, Buch I und II, wöchentlich 3 Stunden, Montag, Mittwoch und Freitag von 11—12 Uhr, von demselben, ebenda.
- Philologisches Seminar, I. Lateinische Abtheilung: A. Interpretation der Silvae des Statius, wöchentlich 2 Stunden, Dienstag und Donnerstag von 11—12 Uhr. B. Uebungen im lateinischen Stile und



- Kritik der Seminararbeiten, wöchentlich 1 Stunde, Samstag von 10—11 Uhr, von demselben, ebenda (unentgeltlich.)
- Geschichte des griechischen Drama's, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 9—10 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Max Ritter v. Karajan, im philologischen Hörsaale.
- Sophokles Trachinierinnen, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 9—10 Uhr, von demselben, ebenda.
- Philologisches Seminar, II. Griechische Abtheilung: A. Interpretation von Lukian's Nigrinos, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Mittwoch von 8—9 Uhr. B. Stilistisch-metrische Uebungen und Recension der griechischen Seminararbeiten, 1 Stunde wöchentlich, Freitag von 8—9 Uhr, von demselben, ebenda (unentgeltlich.)
- Die Satyren des Horaz, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Donnerstag und Freitag von 12—1 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Wilhelm Kergel.
- Philologische Uebungen an des Demosthenes dritter Rede gegen Philipp (Fortsetzung) 2 Stunden wöchentlich, Mittwoch von 12—1 Uhr und Samstag von 10—11 Uhr, von demselben.
- Philologische Uebungen an des Livius XXI. Buche (Fortsetzung) 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Samstag von 12—1 Uhr, von demselben.
- Erklärung der Germania des Tacitus (deutsche Alterthumskunde) viermal die Woche, Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag von 12—1 Uhr, vom a. ö. Prof. Dr. Anton Schönbach.
- Literaturgeschichte des XVIII. Jahrhunderts, zweimal die Woche, Montag, Dienstag von 11—12 Uhr, von demselben.
- Mittelhochdeutsche Uebungen, einmal die Woche, Donnerstag von 11—1 Uhr, von demselben.
- Storia della Letteratura Italiana: J Lirici del secolo 19.<sup>o</sup>; un' ora per settimana, al Lunedì dalle 12—1, il prof. ord. Dott. Antonio Lubin, Sala nr. I delle Stöckel.
- Interpretazione della Divina Commedia: Continuazione del Purgatorio, due ore per settimana, al Mercoledì e al Venerdì, dalle 12—1, il medesimo come sopra.

- \*Esercizj di Lingua Italiana, due ore per settimana, al Martedì e al Giovedì, dalle 12—1, il medesimo come sopra. Colleg. publ.
- Slavische Literaturgeschichte bis zum Ausgange des 14. Jahrhunderts, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 4—5 Uhr, vom a. ö. Prof. Dr. Gregor Krek, im philol. Hörsaale.
- Altslovenische Lautlehre mit Rücksicht auf Sprachvergleichung, 2 Stunden wöchentlich, Donnerstag von 12—1, Freitag von 4—5 Uhr, von demselben, ebenda.
- Geschichte der slavischen Sprachen, 1 Stunde wöchentlich, Montag von 4—5 Uhr, von demselben, ebenda.
- Cicero de natura deorum Buch I. 2 Stunden wöchentlich (Bestimmung der Stunden nach Uebereinkunft) vom Privatdocenten Dr. Alois Goldbacher.
- Anmerkung. Privatdocent Adalbert Jeitteles, Custos an der k. k. Universitätsbibliothek, wird in diesem Semester keine Vorlesungen halten.

### V. Neuere Sprachen.

- Französische Sprache und Literatur, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag, vom öffentl. Lehrer Josef Beriswyl, im jurid. Hörsaale Nr. II.
- Anmerkung. Herr Moriz Volke, Lehrer der englischen Sprache, wird in diesem Semester keine Vorträge halten.

### VI. Fertigkeiten.

- Satzkürzung und praktische Uebungen in der Gabelsberger'schen Stenographie, 2 Stunden wöchentlich, vom öffentl. Lehrer: Director Heinrich Noë.
- Stenografia italiana seconda il sistema di Gabelsberger 2 ore alla settimana, prof. publ. Direttore Enrico Noë. Tag und Stunde werden später mit den Hörern vereinbart.
- Turnunterricht ertheilt der öffentliche Lehrer der Turnkunst August Augustin.

## Wissenschaftliche Hilfsmittel, Institute und Sammlungen mit den betreffenden Vorständen.

### A. An der k. k. Universität.

#### a) An der medicinischen Facultät.

Anatomisches Institut mit dem Museum für menschliche Anatomie, Harrachgasse Nr. 21. Vorstand: Prof. Dr. v. Planer.

Physiologisches Institut, Harrachgasse Nr. 21. Vorstand: Prof. Dr. Rollett.

Pharmakognostische und pharmakodynamische Sammlung, im Universitätsgebäude. Vorstand: Prof. Dr. Clar.

Pathologisch-anatomisches Institut und Museum, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Heschl.

Medicinische Klinik, ebendasselbst. Vorstand: Prof. Dr. Körner.

Chirurgische Klinik, chirurgische Instrumenten- und Bandagensammlung, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Edler von Rzehacek.

Augenklinik, Vorstand: Prof. Dr. Blodig.

Geburtshilfliche Klinik, Gebärhause. Vorstand: Prof. Dr. Edler v. Helly.

Gynäkologische Klinik, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Edler v. Helly.

Laboratorium für physiologische und pathologische Chemie, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Folwarczny.

Institut für Staatsarzneikunde, im Universitätsgebäude. Vorstand: Prof. Dr. Schauenstein.

### b) An der philosophischen Facultät.

Philologisches Seminar. Vorsteher: Prof. Dr. Karl Schenkl.

Prof. Dr. Max Ritter v. Karajan.

Die Bedingungen, unter welchen Studirende sich thätig an demselben betheiligen und als ordentliche oder ausserordentliche Mitglieder in das Seminar aufgenommen werden können, sind in den Statuten des philologischen Seminars einzusehen.

Historisches Seminar. Vorsteher: Prof. Dr. Johann Weiss.

Prof. Dr. Franz Krones.

Die Bedingungen, unter welchen Studirende sich thätig an demselben betheiligen und als ordentliche oder ausserordentliche Mitglieder in das Seminar aufgenommen werden können, sind in den Statuten des historischen Seminars einzusehen.

Physikalisches Cabinet. Vorstand: Prof. Dr. Toepler.

Chemisches Laboratorium. Vorstand: Prof. Dr. v. Pebal.

Zoologisch-zootomisches Institut. Vorstand: Prof. Dr. Schulze.

Botanisches Laboratorium. Vorstand: Prof. Dr. Leitgeb, Reitschulgasse Nr. 20.

Mineralogische Sammlungen. Vorstand: Prof. Dr. Peters.

Archäologisches Museum, bestehend aus einer Sammlung von Gypsabgüssen und Originalen alter Kunstwerke. Vorstände: die Professoren Dr. Karl Schenkl, Dr. Max Ritter v. Karajan, und für die numismatische Abtheilung Professor Dr. Pichler.

### c) Universitäts-Bibliothek,

geöffnet an allen Wochentagen, im Winter-Semester: in den Stunden von 9 Uhr Vor- bis 4 Uhr Nachmittag; im Sommer-Semester: in den Stunden von 8 Uhr Vor- bis 1 Uhr Nachmittag und von 4 bis 6 Uhr Nachmittag.

Vorstand: Bibliothekar Dr. Tomaschek.

**B. Am st. landschaftl. Joanneum.**

- a) Bibliothek, geöffnet täglich, und zwar im Winter-Semester von 5—8 Uhr, und im Sommer-Semester von 4—7 Uhr Abends.
- b) Mineralogisches Museum.
- c) Zoologisches Museum.
- d) Maschinen- und Modellen-Sammlung.
- e) Botanischer Garten.
- f) Chemisches Laboratorium.
- g) Münzen- und Antiken-Cabinet (täglich von 8—1 Uhr.) Vorstand: Prof. Dr. Pichler.

# Uebersicht

der  
Vorlesungen nach den Stunden, in welchen sie im Sommer-Semester 1873 gehalten werden.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin	Philosophie
7—8			Allgemeine Pathologie und Therapie, 5 St., Prof. Dr. Clar.	Psychologie, 3 St., Prof. Dr. Nahlo wsky. *Grundlehren der formalen Logik, 2 St., derselbe. Colleg. publ. Logik, 3 St., Prof. Dr. Kaulich. Universalgeschichte, 4 St., Prof. Dr. Weiss. Historisches Seminar I, 2 St., derselbe. Specielle Morphologie und Systematik der Pflanzen, 3 St., Prof. Dr. Leitgeb. Botanik, 3 St., Prof. Dr. Freiherr v. Eittingshausen. *Geographie von Gallia und Germania, 2 St., Prof. Dr. Rösler, Colleg. publ. Geschichte Europas im 16. Jahrhundert, 4 St., derselbe.
7—8½		Staatsrechnungswissenschaft, 6 St., Docent Hartmann.		
7—9			Specielle medicinische Pathologie und Therapie und medicinische Klinik, 10 St., Prof. Dr. Körner. Theoret.-praktische Augenheilkunde und oculistische Klinik, 10 St., Prof. Dr. Blodig.	
7½—9				Ueber astronomische Beobachtungen, 3 St., Prof. Dr. Friesach.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin	Philosophie
8-9	* Grundzüge der geistlichen Beredsamkeit, 1 St., Prof. Dr. Klinger. Colleg. publ. Kirchenrecht mit Einschluss des Ehegesetzes, 5 St., Prof. Dr. Robitsch.	Pandekten-Repetitorium u. Examinatorium, 6 St., Prof. Dr. Tewes. Oesterreichisches Staatsrecht, 4 St., Prof. Dr. Bidermann. Geschichte der Nationalökonomik in Deutschland seit Adam Smith, 1 St., Privatdocent Dr. Bischof.	Descriptive Anatomie, 5 St., Prof. Dr. v. Planer.	Ueber den gegenwärtigen Zustand der philosoph. Forschung in Deutschland, 2 St., Privatdocent Dr. Riehl. Geschichte Deutschlands und Oesterreichs von 1700 bis 1806, 3 St., Prof. Dr. Krones. Geographische u. geschichtliche Erklärung der Nachrichten des Herodotos über Egypten, 3 St., Prof. Dr. Rösler. Philologisches Seminar II, 3 St., Prof. Dr. Ritter v. Karajan.
8-9 <sup>1/2</sup>			Topographische Anatomie, 3 St., Prof. Dr. v. Planer.	
8-10			Theoretisch-praktischer Unterricht in der Geburtshilfe für Hebammen, 10 St., Prof. Dr. Edler von Helly.	
9-10	Theologia fundamentalis, 5 hor., Dr. Worm, Supplens. Theologia dogmatica, 5 hor., Prof. Dr. Stanonik. Historia Eccl. Chr., 5 hor., Prof. Dr. Robitsch. Pastoraltheologie, 5 St., Prof. Dr. Klinger.	Pandekten mit Ausschluss des Familien- und Erbrechts, 6 St., Prof. Dr. Demelius. Pandekten-Practicum und Disputatorium, 1 St., Prof. Dr. Tewes. Kirchenrecht II. Abth., 5 St., Prof. Dr. Gross. Oesterr. allem. Privatrecht, 3 St., Prof. Dr. Michel. *Erbrecht, 2 St., derselbe. Colleg. publ. Statistik der österreichisch-ungarischen Monarchie, 4 St., Prof. Dr. Bidermann.	Physiologische Uebungen, 2 St., Prof. Dr. Rollett. Specielle pathologische Anatomie, 5 St., Prof. Dr. Heschl. Gerichtliche Medicin, 5 St., Prof. Dr. Schauenstein.	Chemie der Kohlenstoffverbindungen, 5 St., Prof. Dr. v. Pebal. *Deutschlands mittelalterliche Historiographie, 2 St., Prof. Dr. Krones. Colleg. publ. Historisches Seminar II, 2 St., derselbe. Geschichte des griechischen Drama's, 3 St., Prof. Dr. Ritter v. Karajan. Sophokles Trachinerin, 2 St., derselbe.
10-11	Introductio in ss. N. T. Libros, 3 hor., Prof. Dr. Fruhmann. Liber Esther et Ruth, 2 hor., idem. Evangelium s. Joannis, 5 hor., Prof. Dr. Pölzl. Theologia moralis, 5 hor., Prof. Dr. Schlager. Unterrichts- und Erziehungslehre, 3 St., Prof. Dr. Klinger.	Repetitorium aus dem deutschen Rechte, 2 St., Prof. Dr. Bischoff. Pandekten mit Ausschluss des Familien- und Erbrechts, 6 St., Prof. Dr. Demelius. Strafprocess, 4 St., Prof. Dr. Weiss. Strafprocessrecht, 4 St., Prof. Dr. Neubauer. Civilrechtsverfahren, 4 St., Prof. Dr. Blaschke.	Physiologie, 5 St., Prof. Dr. Rollett. Theoretische und klinische Vorlesungen über Hautkrankheiten, 3 St., Privatdocent Dr. Lipp.	Ausgewählte Kapitel aus der Integralrechnung, 3 St., Prof. Dr. Frischau. Neuere Algebra, 2 St., derselbe. Experimental-Physik, 5 St., Prof. Dr. Toepler. Geologie, 2 St., Prof. Dr. Peters. Lakedaimonische Staatsalterthümer, 5 St., Prof. Dr. Schenk.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin	Philosophie
10-11				Philologisches Seminar I, 1 St., Prof. Dr. Schenk. Philologische Uebungen an des Demosthenes dritter Rede gegen Philipp, 1 St., Prof. Dr. Kergel.
	Zachariae Vaticinia, 3 hor., Prof. Dr. Fruhmann. Lingua aramaica, 2 hor., idem. Epistola s. Jacobi, 2 hor., Prof. Dr. Pölzl.	Deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte, 5 St., Prof. Dr. Bischoff. Repetitorium aus dem deutschen Rechte, 1 St., derselbe. Pandekten-Repetitorium und Examinatorium, 6 St., Prof. Dr. Tewes. Oesterr. allem. Privatrecht, 5 St., Prof. Dr. Michel. Statistik der österreichisch-ungarischen Monarchie, 1 St., Prof. Dr. Bidermann. Oesterreichisches Handelsrecht, 4 St., Prof. Dr. Blaschke.	Descriptive Anatomie, 1 St., Prof. Dr. v. Planer. Entwicklungsgeschichte des Menschen und der höheren Thiere, 2 St., Prof. Dr. Ritter v. Ebner.	Allgemeine Schwingungslehre und Akustik, 4 St., Prof. Dr. Boltzmann. *Nachträge zur Infinitesimalrechnung, 1 St., derselbe. Colleg. publ. Culturgeschichte des XVIII. Jahrhunderts, 3 St., Prof. Dr. Wolf. *Geschichtliche Erläuterungen zu Schiller's Tell, 1 St., derselbe. Colleg. publ. Tacitus Historien. Buch I und II, 3 St., Prof. Dr. Schenk. Philologisches Seminar I, 2 St., derselbe. Literaturgeschichte d. XVIII. Jahrhunderts, 2 St., Prof. Dr. Schönbach. Mineralogie; Anfangsgründe der allgemeinen Anorganographie, 5 St., Prof. Dr. Peters.
11-12				
11-1			Specielle chirurgische Pathologie und Therapie und chirurg. Klinik, 10 St., Prof. Dr. Edler von Rzechaczek.	Physikalische Uebungen, 12 St., Prof. Dr. Toepler. Mittelhochdeutsche Uebungen, 2 St., Prof. Dr. Schönbach.
12-1		Pandekten-Practicum und Disputatorium, 2 St., Prof. Dr. Tewes. Finanzwissenschaft, 5 St., Prof. Dr. Hildebrand.		*Bau des menschlichen Gehirnes, 1 St., Prof. Dr. v. Planer, Colleg. publ. *Landwirthschaftl. Thierheilkunde, 5 St., Prof. Ritter v. Koch. Colleg. publ. Allgemeine Zoologie, 6 St., Prof. Dr. Schulze. Die Satiren des Horaz, 3 St., Prof. Dr. Kergel. Philologische Uebungen an des Demosthenes dritter Rede gegen Philipp, 1 St., derselbe. Philologische Uebungen an des Livius XXI. Buche, 2 St., derselbe.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin	Philosophie
				Erklärung der Germania des Tacitus. 4 St., Prof. Dr. Schönbach. Storia della Letteratura italiana, un' ora Prof. Dr. Lubin. Interpretazione della Divina Commedia, due ore, il medesimo. *Esercizj di Lingua Italiana, due ore, il medesimo Colleg. publ. Altslovenische Lautlehre mit Rücksicht auf Sprachvergleichung, 1 St., Prof. Dr. Krek.
12-1				
12-2			Geburtshilf. Klinik, 10 St., Prof. Dr. Edler v. Helly.	
2-3				Geschichte der neueren Philosophie von Descartes bis Kant, 3 St., Prof. Dr. Kaulich.
3-4	Theologia dogmatica, 4 hor., Prof. Dr. Stanonik. Historia Eccl. Chr. 4 hor., Prof. Dr. Robitsch. Pastoraltheologie, 4 St., Prof. Dr. Klinger.	Juristische Uebungen, 2 St., Prof. Dr. Demelius. Rechtsphilosophie, 4 St., Prof. Dr. Weiss. Juristische Encyclopädie, 4 St., Prof. Dr. Neubauer.	Pathologische Secir-Uebungen, 3 St., Prof. Dr. Heschl. Seuchenlehre und Veterinärpolizei, 3 St., Prof. Ritter v. Koch. Ambulatorische Kinderklinik, 3 St., Prof. Dr. Clar.	
3-4 1/2			Histologische Uebungen, 3 St., Prof. Dr. Ritter von Ebner.	
3-5			Ueber Kuhpocken-Impfung, 2 St., Prof. Dr. Clar.	Uebungen im Untersuchen, Bestimmen und Beschreiben der Pflanzen, 2 St., Prof. Dr. Leitgeb.
4-5	Evangelium s. Joannis, 2 hor., Prof. Dr. Pölzl. Actus Apostolorum, 2 hor. idem. Theologia moralis, 4 hor., Prof. Dr. Schlager.	Quellengeschichte des deutschen Rechts in Oesterreich, 2 St., Privatdocent Dr. Luschin. Geschichte des Strafrechts in Steiermark, 1 St., derselbe. Repetitorium aus dem Kirchenrechte, 2 St., Prof. Dr. Gross. Die Umgestaltung des österreichischen Civilprocesses, 2 St., derselbe. Repetitorium aus der Nationalökonomik, 2 St., Privatdocent Dr. Bischof.		*Ueber Pflanzengeschichte, 1 St., Prof. Dr. Freiherr v. Eittingshausen. Colleg. publ. Slavische Literaturgeschichte bis zum Ausgange des 14. Jahrhunderts, 3 St., Prof. Dr. Krek. Altslovenische Lautlehre mit Rücksicht auf Sprachvergleichung, 1 St., derselbe. Geschichte der slavischen Sprachen, 1 St., derselbe.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin	Philosophie
4-1/2 6		Bergrecht, 3 St., Prof. Dr. Michel.		
4-6			Chirurgisch - anatomische Uebungen, 2 St., Prof. Dr. v. Planer.	
5-6			Gynäkologische Klinik, 3 St., Prof. Dr. Edler v. Helly. Geburtshilfliche Operations-Uebungen, 2 St., derselbe.	
6-7 1/2			Theoretisch-praktischer Unterricht in der Zahnheilkunde, 3 St., Privatdocent Dr. Tanzer.	
Während des ganzen Tages			Arbeiten im physiologischen Institute, Prof. Dr. Rollett. Praktische Uebungen in der Analyse des Harns, Prof. Dr. Folwarczny.	Praktische Uebungen im chemischen Laboratorium, Prof. Dr. v. Pebal
An erst zu bestimmenden Tagen und Stunden		Ueber volkswirtschaftliche Entwicklungsstufen, 2 St., Prof. Dr. Hildebrand.	Praktische Anleitung zur physikalischen Krankenuntersuchung, 5 St., Privatdocent Dr. Emele. Praktische Anleitung zur physikalischen Krankenuntersuchung, 2 St., Privatdocent Dr. Haimel. Elektrotherapie, derselbe. Gerichtsärztliche Uebungen, 2 St., Prof. Dr. Schauenstein. Theoretisch-praktischer Unterricht in der Laryngoscopie, 3 St., Privatdocent Dr. Emele.	Grundzüge der Meteorologie, 2 St., Prof. Dr. Subic. *Zootomische Demonstrationen, 2 St., Privatdocent Dr. Graber. Colleg. publ. Uebungen in methodischer Behandlung botanischer Themen, 1 St., Prof. Dr. Leitgeb. Arbeiten im botanischen Laboratorium, derselbe. Arbeiten im phyto-paläontologischen Laboratorium, Prof. Dr. Freiherr v. Eittingshausen. Mineralogie; über Kupfer-, Blei- und Zinkerze, 2 St., Prof. Dr. Peters. *Geschichte des deutschen Münzwesens, 2 St., Prof. Dr. Pichler. Colleg. publ.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin	Philosophie
An erst zu bestimmenden Tagen und Stunden				Cicero de natura deorum, Buch I, 2 St. Privatdocent Dr. Goldbacher. Französische Sprache und Literatur, 2 St., öffentl. Lehrer Beriswyl. Satzkürzung und praktische Uebungen in der Gabels- berger'schen Stenographie 2 St., öffentl. Lehrer, Director Noë. Stenografia italiana secondo il sistema di Gabelsber- ger. 2 ore prof. Direttore, Noë. Turnunterricht, öffentl. Leh- rer Augustin.

## Uebersicht

über die Zahl der Studirenden im Winter-Semester 18<sup>72</sup>/<sub>73</sub>.

		Inländer	Ausländer	Zusammen
<b>Theologen,</b>	immatrikulierte . . . . .	73	1	74
„	ausserordentliche . . . . .	25	—	25
<b>Juristen,</b>	immatrikulierte . . . . .	346	8	354
„	ausserordentliche . . . . .	15	—	15
<b>Mediciner,</b>	immatrikulierte . . . . .	233	2	235
„	ausserordentliche . . . . .	13	—	13
<b>Philosophen,</b>	immatrikulierte . . . . .	163	3	166
„	ausserordentliche . . . . .	11	—	11
<b>Pharmaceuten</b>	. . . . .	69	1	70
		<u>948</u>	<u>15</u>	<u>963</u>